

VERPACKUNGSLEITFADEN

SENDUNGEN RICHTIG VERPACKEN

INHALT

Allgemeine Informationen für alle Sendungsarten	1
Zusätzliche Informationen für Wert- und Valorenversand	2
Zusätzliche Informationen für Versand von Gemälden oder zerbrechlichen Gütern	5
Zusätzliche Informationen für Versand von Waffen	6
Bei Fragen.....	7

Damit Ihre Güter unversehrt beim Empfänger ankommen, ist eine angemessene Transportverpackung unverzichtbar. Wie Ihnen das gelingt, erfahren Sie in unserem Verpackungsleitfaden!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN FÜR ALLE SENDUNGSARTEN

Mindestgröße der Außenverpackung

- Die Außenverpackung darf nicht kleiner sein als das Format DIN A4 (210 x 297 mm)

Stabile Außenverpackung

- Wir schreiben eine neue Kartonage aus hochwertiger und nässeresistenter, mindestens zweiwelliger Pappe vor. Gebrauchte Kartonagen dürfen nur bei unempfindlichen Gütern verwendet werden.
- Verwenden Sie ausreichend große Kartonagen, die genug Platz für das Versandgut und die Innenpolster bieten
- Achten Sie bei der Verpackung der Sendung auf Ecken-, Flächen- und Kantenschutz

Sicher verschließen

- Umwickeln Sie das Paket mit gut haftendem Klebeband und verschließen Sie alle Seiten. Je schwerer oder größer das Paket, desto stärker muss das Klebeband sein. Wir empfehlen die Nutzung von Panzertape / Gewebeklebeband.

Passende Innenpolster

- Das Versandgut selbst muss ausreichend gepolstert/gesichert sein, um einen Sturz aus 1m Höhe unbeschadet zu überstehen.
- Füllen Sie alle Hohlräume im Inneren vollständig mit Polstermaterial aus. Die Güter dürfen keinen Spielraum zum Verrutschen haben. Zudem darf die Ware keinen direkten Kontakt zur Außenverpackung haben.
- Polstermaterial ist genau auf das Versandgut abzustimmen:
 - Bei schweren und empfindlichen Gütern schreiben wir die Verwendung von passgenauen Styropor-Formteilen vor
 - Bei leichten Gütern ist als Innenverpackung die Verwendung von Luftpolsterfolie, Chips oder Papierfüllmaterial vorgeschrieben
- Generell ist bei schwerem Versandgut hartes und formschlüssiges Innenpolster zu verwenden. Bei leichtem Versandgut ist ein weiches Innenpolster zu verwenden.

Gut lesbare Versandlabel

- Bringen Sie das Versandlabel immer auf der größten Sendungsseite an.
- Entfernen Sie alle alten Etiketten

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR WERT- UND VALORENVERSAND

Wertvolle Güter sicher verpacken

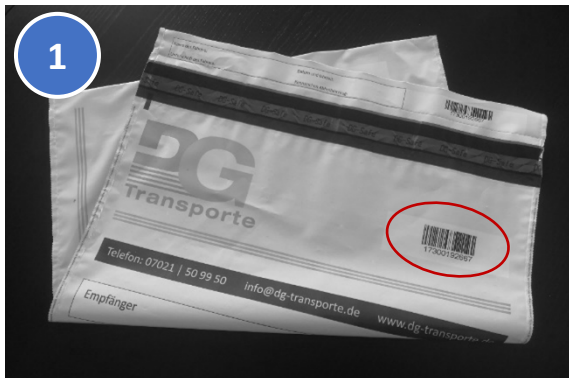
Wertvolle Güter müssen stets in einem, dafür vorgesehenen, Safebag versendet werden. Sollte das Packstück größer sein als der größte Safebag, muss die Kartontage mit Sicherheitssiegeln versehen werden.

Verpacken in einen Safebag

Der Safebag wird Ihnen von OPEXx oder deren Partner zur Verfügung gestellt. Dieser Safebag ist mit einer Safebagnummer versehen, welcher zur eindeutigen Identifikation der Wertsendung dient.

Die Safebagnummer ist zudem auf dem Abholauftrag des Fahrers vermerkt.

Der Safebag muss zwingend, wie vorgesehen, verschlossen werden und darf das Maximalgewicht von 10,00 kg nicht überschreiten, da eine Haftung von Beschädigungen und Verlust bei einer mangelhaften Verpackung ausgeschlossen ist. Sendungen über 10,00 kg müssen aufgeteilt werden oder mit einer stabilen Kartontage mit Sicherheitssiegeln versendet werden (siehe „Versehen der Sendung mit Sicherheitssiegeln – Seite 4“.)



Schritt 1:

Stellen Sie sicher, dass die Safebagnummern (z.B. 17300123456) auf dem Safebag und dem Abholauftrag identisch sind.



Schritt 2:

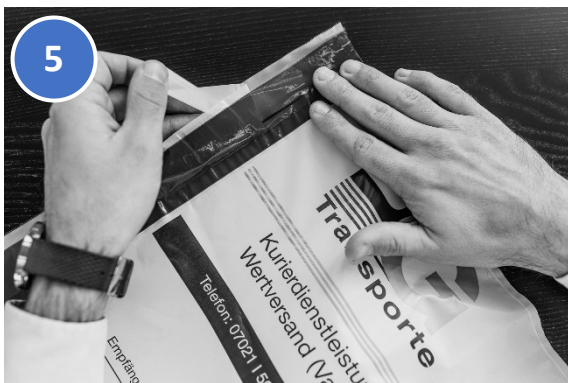
Verpacken Sie Ihre wertvollen Güter in eine Umkartonage.



Schritt 3:
Packen Sie nun die verpackte Ware in den Safebag.



Schritt 4:
Lösen Sie nun die Schutzfolie (weiß oder rot) des Klebestreifens an der Öffnung des Safebags vorsichtig ab.



Schritt 5:
Kleben Sie den Safebag beim Abziehen der Schutzfolie, entlang der blauen Markierung, fest zu.



Schritt 6:
Drücken Sie nun den Klebestreifen nochmals über die gesamte Breite fest an, damit der Safebag vollständig verschlossen ist.

Versehen der Sendung mit Sicherheitssiegeln

Folgende Sendungen müssen in einer Kartonage verpackt werden, welche mit Sicherheitssiegeln versehen werden muss:

- Große Güter, die nicht in einen Safebag passen
- Güter welche in einem Safebag verpackt sind, jedoch das Maximalgewicht eines Safebags von 10,00 kg überschreiten

HINWEIS: Es muss sichergestellt werden, dass keine einzelnen Teile des Inhalts bei Druck auf die Kartonage oder Fallen des Packstücks aus 1 m Höhe herausfallen können oder beschädigt werden.



Schritt 1:
Legen Sie den Safebag mit Ihrer Ware in die
Kartonage.



Schritt 2:
Verschließen Sie die Kartonage.



Schritt 3:
Verkleben Sie die offenen Seiten und stabilisieren Sie zusätzlich alle Kanten sicher mit Paketband – wir empfehlen hier die Nutzung eines Panzertapes / Gewebeklebeband.

Bringen Sie anschließend die Sicherheitssiegel (pro Kartonage stehen Ihnen 4 Sicherheitssiegel zur Verfügung) über den offenen Kanten an, sodass ein Öffnen ohne Beschädigen der Sicherheitssiegel nicht möglich ist.

Bitte achten Sie beim Anbringen der Siegel darauf, dass diese nicht komplett über dem Paketband angebracht werden, sondern direkten Kontakt mit der Kartonage haben.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR VERSAND VON GEMÄLDEN ODER ZERBRECHLICHEN GÜTERN

Sensible oder zerbrechliche Ware sicher verpacken

Sensible oder zerbrechliche Güter müssen stets sorgfältig und mit einem stabilen Kantenschutz verpackt werden. Zudem muss die Verpackung mit einem Warnschild (z.B. „zerbrechliche Ware“, „Fragile“ gekennzeichnet werden.

Beispielbilder:



Gesamtverpackung mit **Kennzeichnung**



Extra **Kantenschutz**



Stabile Verpackung

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR VERSAND VON WAFFEN

Anforderungen an die Verpackung von Jagd- und Sportwaffen

- Jagd- und Sportwaffen müssen in einer Primär- und einer Sekundärverpackung verschickt werden.
 - Primärverpackung: Für die Primärverpackung (Innenverpackung) sind stabile ausgepolsterte Waffenkoffer (Hartschalenkoffer) zu verwenden.
 - Sekundärverpackung: Als Sekundärverpackung (Außenverpackung) muss eine neutrale und stabil Umverpackung genutzt werden.
- Die Primär- und Sekundärverpackungen müssen gewährleisten, dass keine Druckbelastung auf das Versandgut entstehen kann, die während des Transportes durch Umladen, Stapeln oder den Transport auf Bandanlagen entstehen kann.
- Auf der Sekundärverpackung (Außenverpackung), darf kein Hinweis auf das Versandgut ersichtlich sein.
- Jagd- und Sportwaffen dürfen niemals zusammen mit Munition innerhalb eines Paketes und nicht innerhalb einer Sendung versendet werden.

HINWEIS: Die OPExx Raum Karlsruhe GmbH behält sich das Recht vor, Sendungen die nicht sachgemäß verpackt sind, an den Absender auf dessen Kosten zu retournieren beziehungsweise diese im Vieraugenprinzip um zu verpacken. Falls notwendig, ist die OPExx Raum Karlsruhe GmbH berechtigt, auf Kosten des Kunden, Sendungen aufzusplitten.

Wir übernehmen keine Haftung für beschädigte Sendungen, die nicht im Sinne der im Verpackungsleitfaden genannten Kriterien versandt wurden.

BEI FRAGEN

Sollten Sie **Fragen zum Verpacken Ihrer Sendung** haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Tel. 07243 - 53 63 47
E-Mail: info@opexx-ka.de



Mo. – Fr.: 07:30 bis 19:30 Uhr
Sa.: 08:00 bis 12:00 Uhr